

Sachsen-Anhalt auf dem Weg in eine digitale Zukunft des Rundfunks

Digitales Antennenfernsehen mit DVB-T und DVB-T2 HD – Einfach! Mehr Programme!

DVB-T Lokal Programme in der Region Anhalt-Bitterfeld und Dessau-Roßlau

Der neue DVB-T Kanal bei RAN1 und RBW ist ab 28.08.2017 der **Kanal 30 (546 MHz)**.

Bitte starten Sie einen Suchlauf, um die Programme weiter zu empfangen!



DVB-T-Programme im Sendegebiet Halle

Der neue DVB-T Kanal für TV-Halle ist ab 28.03.2017 der Kanal 40 (626 MHz).

Bitte starten Sie einen Suchlauf, um das Programm weiter zu empfangen!



Aktuell:

Auf Grund der Digitalen Dividende II zugunsten des Mobilfunks erfolgt im Moment die Umstellung auf die **DVB-T2 (HD)** und Frequenzwechsel zur Räumung der Kanäle größer 50 im **DVB-T** statt. Zukünftig soll auf Frequenzen mobilen Internet mittels LTE verbreitet werden.

Geschichte:

Das digitale Antennenfernsehen trägt auch den Namen **DVB-T/T2: DasÜberallFernsehen**. Denn im Kern Ausstrahlung ist der Fernsehempfang an jedem Ort möglich – zu Hause, im Garten oder beim Camping.

Die Medienanstalt Sachsen-Anhalt legt seit 1997 einen Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Erprobung und Erprobung digitaler Übertragungsverfahren von Rundfunk. Auf Initiative der Medienanstalt Sachsen-Anhalt wurde zeitweilig das Projektbüro Digitaler Rundfunk Sachsen-Anhalt gegründet. Dieses Projektbüro koordiniert im Land sämtliche Maßnahmen um die Einführung und Weiterentwicklung des digitalen Rundfunks: dazu gehören sowohl DIGITAL RADIO als auch terrestrisches Fernsehen (DVB-T) und jetzt auch DVB-T2 (HD) sowie das Internet Livestreaming (Medienp...

Digitales Antennenfernsehen (DVB-T/T2) – Einfach! Mehr Programme!

In Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen wurde ab 1999 der Umstieg vom analog-terrestrischen auf digital-terrestrisches Fernsehen vorbereitet und umgesetzt. Dazu wurde die Geschäftsstelle DVB-T Mitteldeutschland mit der Medienanstalt Sachsen-Anhalt errichtet, diese organisierte die Sitzungen des Lenkungsausschusses und Arbeitsgruppen und koordinierte die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Lenkungsausschuss Mitteldeutschland wird über das Projektbüro der Medienanstalt Sachsen-Anhalt organisiert.

Am 5. Mai 2004 unterzeichneten die Vertreter der öffentlich-rechtlichen Anstalten MDR und ZDF und der regionalen Landesmedienanstalten (Medienanstalt Sachsen-Anhalt, SLM, TLM) eine Grundsatzvereinbarung zur Einführung von Digital-terrestrischem Fernsehen in Mitteldeutschland. Mit Unterzeichnung dieser Vereinbarung wurde grünes Licht gegeben für den Start des Digital-terrestrischen Antennenfernsehens in den Ballungsräumen Leipzig/Halle und Erfurt/ Weimar im November 2005.

Rund 8,9 Millionen Einwohner können seit 2008 in Mitteldeutschland mit DVB-T versorgt werden. In vielen Ballungsräumen sind auch private Programmangebote zu empfangen, bzw. werden zur Programmzuführung in die Kabelnetze...